

Ich bin eine Kämpferin

Ich bin Veronica, 19 Jahre alt, und seit 2004 im PLCC. Als ich klein war, lebte ich mit meiner Mutter in einem Slum in Nairobi. Meine Mutter hatte keine Arbeit und deshalb verkaufte sie Marihuana, was illegal ist. Sie wurde erwischt und musste für fünf Jahre ins Gefängnis.

Das waren sehr schwere Jahre für mich; nichts zu essen, schlafen im Freien und niemand, der sich um mich sorgte. Als meine Mutter entlassen wurde, lebten wir weiter auf der Straße. Ich war gut im Betteln. Ja, manche Angesprochene waren hart und beschimpften mich, aber andere waren freundlich und schenkten mir Nahrungsmittel.

Als das PLCC das Notburga Haus in Ongata Rongai eröffnete, war ich unter den Glücklichen, die dort einziehen konnten. Das Leben schien einfacher zu werden. Dann starb 2013 meine Mutter – das schlimmste, was mir je passiert ist. Nun habe ich keine eigene Familie mehr.

Meine Lehrer und Betreuerinnen standen mir bei und halfen mir, meine Trauer zu überwinden. Ich lernte fleißig in der Schule und machte einen guten Schulabschluss, mit dem ich eine der besten staatlichen Sekundarschulen besuchen konnte. Damit ging ein Traum für mich in Erfüllung. Und auch hier traf ich auf Lehrer, die mir wohlgesonnen waren und mich unterstützten. Im vergangenen Dezember habe ich meine Abschlussprüfung

gemacht. Und zwar so gut, dass ich Zugang zu einer staatlichen Universität habe. Im September möchte ich ein Jurastudium beginnen. Seit meiner Kindheit habe ich diesen Wunsch. Ich möchte mich einmal einsetzen für arme Frauen mit ihren Kindern und gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch von Frauen und Kindern.

Ich danke Gott, dass er mir ein optimistisches Gemüt geschenkt hat, das mich voranbringt. Er wird auch in meiner Studienzeit bei mir sein, damit ich mit besten Ergebnissen abschließen werde.

Claudia Heiß



DANKE!

Dank regelmäßiger Spenden konnten wir im Jahr 2018 insgesamt 2.126 Euro für das Straßenkinder-Projekt Nairobi überweisen. Vielen Dank für Ihre treue und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts! Man sieht, Ihre Spende kommt an und bewirkt viel Gutes.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

März 2019

Das Glück der Glaubwürdigkeit

Ein „Vertrauensverlust auf breiter Front“ wurde bei einer Umfrage im Januar ermittelt. Besonders hart trifft es den Papst und die Kirchen. Das Ergebnis der Umfrage stellte fest: Polizei und Ärzten wird das größte Vertrauen entgegengebracht.

Zugleich ist aber sehr schmerzhaft, was die Umfrage über die evangelische Kirche aussagt. Sie hat viel an Vertrauen verloren; zehn Prozent zum vorigen Jahr.

Ähnlich geht es auch anderen gesellschaftlichen Einrichtungen. Die Kirche büßt an Glaubwürdigkeit ein, seit sie im Umgang mit Kindern Schlimmes angerichtet hat,

das oft erst nach Jahrzehnten zum Vorschein kam.

Vertrauen wächst nur, wenn Reden und Tun übereinstimmen, wenn wir authentisch sind. Es gibt aber keine vollkommenen Menschen, die keine Fehler haben. Und oft erwartet man von anderen Menschen das, was man bei sich selbst vermisst. Kritiker lauern darauf, etwas zu finden, was sie anderen vorwerfen können, weil sie mei-

nen, sie wären ohne Fehler. Wer ist frei von dieser selbstgerechten Heuchelei? Ohne Vertrauen wäre der Alltag nicht möglich. Wir können an unserem Platz Vertrauen stiften, wenn wir aufrichtig und verständnisvoll miteinander umgehen.

Auch Jesus sind die Menschen nicht in großen Scharen hinterher gelaufen, viele sind ihm misstrauisch, kritisch und ablehnend begegnet. Dennoch lebte er mit seiner ganzen Person an jedem Tag genau das, was er sagte. Auch wer ihm nicht glaubte, hat ihm manchmal doch vertraut. Das war seine Glaubwürdigkeit. Das kam

daher, dass er mit seinem Gottvertrauen im Reinen war.

Ein schöner Satz, der sein Vertrauen ausdrückte, steht bei Matthäus 6,32: „Sorgt euch nicht so viel; Gott weiß doch, was ihr braucht!“

In der jetzt begonnenen Passionszeit sind wir eingeladen, Jesus nachzufolgen, von ihm zu lernen und Vertrauen zu wagen.

Ihr Pfarrer Friedhelm Müller



Passionsandacht

am **Mittwoch, 27. März, um 19.00 Uhr** in St. Laurentius zur Fastenaktion „Sieben Wochen anders leben – Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu“.



Musikalisch wird die Andacht von unserem Posaunenchor gestaltet. Nehmen Sie sich Zeit für Gedanken und Musik zur Passion.

Basar



Samstag, 9. März

im Gemeindehaus
von 14.00 bis 15.30 Uhr
Alles rund ums Kind

Warenannahme: Freitag, 8. März
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Listen für die Abgabe sind für 1 Euro erhältlich bei: Kindergarten und Sparkasse Elpersdorf; Sportmetropole Rank, Herrieden und Friseursalon Julia's Haarwerk, Feuchtwangerstr. 9, Ansbach.

Info: Lisa Riegel, Tel. 0170 1433678

Wir gratulieren

- 01.03. Scholl, Friedrich,
Käferbach 22, 89 Jahre
- 02.03. Wegschaider, Margarete,
Herrieder Str. 10, 74 Jahre
- 05.03. Röttinger, Edeltraud,
Windmühle 21, 70 Jahre
- 07.03. Wittemann Karl,
Eltwinstr. 23, 72 Jahre
- 10.03. Lindner, Emil,
Windmühle 14, 79 Jahre
- 10.03. Schwarz, Werner,
Frankenstraße 17, 70 Jahre
- 14.03. Klitzsch, Hedwig,
Schwalbenstraße 8, 70 Jahre
- 16.03. Scholl, Elsbeth,
Käferbach 22, 80 Jahre
- 18.03. Sturm, Johann,
Käferbach 2, 76 Jahre
- 19.03. Belzner, Erwin,
Wolframstr. 5, 78 Jahre
- 19.03. Joos, Ewalt,
Frankenstr. 34, 72 Jahre
- 20.03. Troidl, Gertrud,
Frankenstr. 18, 77 Jahre
- 23.03. Danter Rudolf, Dautenwindener Str. 8, 71 Jahre
- 24.03. Sorg, Wilhelm,
Dautenwinden 18, 83 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.



Statistik

	2017	2018
Taufen	10	10
Trauungen	6	3
Beerdigungen	10	10
Konfirmand/innen	4	6
Kircheneintritte	1	0
Kirchenausritte	0	1
Abendmahlsgäste	604	516
Kirchgeld	6.395 €	5.632 €

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe: donnerstags, 9 Uhr
Leitung: Daniela Huber, Tel.015770230684

Kinderchor: dienstags, 16 Uhr
Leitung: Elke Moog und Heidi Peter

Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Kinderstunde (1. - 3. Klasse):
freitags, 16 - 17 Uhr, Leitung: Sara Oberseider, Elke Rüger, Emilia Sandner

Jungschar (4. - 6. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr, Leitung: Vanessa Hornung, Stefan Pfahler, Theresa Schumm

Teeniekreis (ab 7. Klasse -17 Jahre):
freitags, 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: Anja Horndasch, Andreas Lörler, Kornelia Schelster, Robert Theiss

Posaunenchor:
mittwochs oder freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Gerd Rogner, Tel. 62417

Kreativwerkstatt:
Gitarrenkurs, Chor und Band
nach Verabredung
Leitung: Pfarrer Müller, Tel. 460024

Frauenkreis

Diesmal am Freitag, 1. März, um 19.00 Uhr: Teilnahme am Gottesdienst und Beisammensein zum Weltgebetstag in der Schwanenritterkapelle (St. Gumbertus) in Ansbach. Vorher Treffen für Fahrergemeinschaften.

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

14. März: Informationen über Slowenien und den Weltgebetstag 2019 von Erika Krauß und Anita Hildenbrand-Scherzer.



Gespräche und Seelsorge

Mit Pfarrer Friedhelm Müller können Sie sich verabreden. Er macht gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestaltet für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, bespricht mit Ihnen Amtshandlungen und ist zu Seelsorgegesprächen erreichbar in Elpersdorf, Laurentiusstr. 3, oder unter Telefon 0981/460024. Montags ist in der Regel sein freier Tag. Bitte informieren Sie ihn, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen steht er Ihnen vertraulich zur Verfügung.



Im Kino läuft aktuell der Film „Der Junge muss an die frische Luft“. Eine Reise durch die Memoiren von Hape Kerkeling. In unserer Gemeindebücherei können Sie sich das Buch ausleihen. Warum wollte ich mit aller Macht berühmt werden? Und wieso hat das dann tatsächlich geklappt?“ Hape Kerkeling entführt uns in seine Kindheit. Eindringlich erzählt er von den Erfahrungen, die ihn prägten und warum er in fünfzig Lebensjahren mehr als einmal eine schützende Hand brauchte.

In einem unserer neuesten Bücher geht es um die Familie Knorr. Ein Tatsachenroman über die Geschichte der Familie, deren Name zu einer Legende geworden ist. **Die Päcklessuppen-Dynastie von Gunter Haug.** Wie die Erbswurst am Nordpol zum Einsatz kam. Weshalb der Prinz von Siam bei Knorr begeistert Hundekuchen vertilgt hat. Die Höhen und Tiefen eines Unternehmers und seiner Gründerfamilie. Spannend. Unterhaltsam. Sorgfältig recherchiert.

Amazing Grace, das Lied mit der eingängigen Melodie, ist außerordentlich populär. Wer weiß jedoch, dass sich hinter dem beliebten Lied eine ganz ungewöhnliche, ja gar dramatische Geschichte verbirgt. **Steve Turner** erzählt die spannende Lebensgeschichte des ehemaligen Seefahrers und Sklavenhändlers John Newton (1725-1807) und beleuchtet zugleich die Geschichte des Liedes, das weltweit Spuren hinterlässt. Wie Sie sehen, ist unsere Gemeindebücherei auf jeden Fall einen Besuch wert.

Zum Stöbern, Schmökern und Ausleihen sind unsere Bücher auch für Kinder jeden Alters geeignet. **F. Reichenstetter** und **H.-G. Döring** schrieben die Bücher „Das Kaninchen und der Feldhase“ und „Die Honigbiene“ geschrieben. Spannendes und Wissenswertes rund um Meister Lampe, seinen Vetter - das Kaninchen - oder alles über den Lebensraum der fleißigen Insekten. Geeignet für das Erste Lesejahr. Lesen Sie die Bücher mit Ihren Kindern zusammen. Auch Sie werden vielleicht noch Neues erfahren.

Neu: Büchertisch beim Seniorenkreis!

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrer Friedhelm Müller
 Tel. 0981/46 00 24
 Fax 0981/46 00 25
 E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
 dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr
 Sekretärin: Christa Bogenreuther
 E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
 Wendenstraße 20
 Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
 Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
 www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah
 E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
 Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
 Heidi Peter
 Tel. 0981/6 22 09

Friedhofsverwaltung
 Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

Mesnerin Christa Herrmann
 Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts
 bei der Sparkasse Ansbach:
 IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach
 IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge
 0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
 sonntags 10 - 10.30 Uhr
 mittwochs 16 - 16.30 Uhr
 freitags 16.45 - 17.15 Uhr
 Während der Schulferien
 nur sonntags Ausleihe!



Impressum
 Herausgeber:
 Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
 Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
 Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14.03.2019

März

01. März	Freitag	19.00 Uhr	Weltgebetstag Schwanenritterkapelle AN
03. März	Estomihi	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
09. März	Samstag	14-16 Uhr	Basar im Gemeindehaus
10. März	Invocavit	09.30 Uhr	Kreativ-Gottesdienst, Pfarrer Müller und Kreativgruppe gleichzeitig Kindergottesdienst
		11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrer Müller
14. März	Donnerstag	14.00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
17. März	Reminiscere	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
24. März	Oculi	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Höhr
27. März	Mittwoch	19.00 Uhr	Passionsandacht, Pfarrer Müller und Posaunenchor
31. März	Laetare	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrer Müller

Weltgebetstag am Freitag, 1. März

Der Frauenkreis Elpersdorf nimmt am Weltgebetstag in Ansbach teil. Der Gottesdienst in der Schwanenritterkapelle (St. Gumbertus) beginnt um **19 Uhr** (vorher Treffen am Gemeindehaus Elpersdorf für Fahrgemeinschaften). Anschließend gibt es ein Beisammensein mit Kostproben von Gerichten aus Slowenien



Der Elpersdorfer Kinderchor
 hat **Großes** vor!
 Und dazu brauchen wir
DICH!!!

Wir wollen gemeinsam dieses Musical
 einüben!
 Proben immer dienstags (außer Ferien)
 um 16.00 Uhr
 im Gemeindehaus in Elpersdorf.
 Dauer 1 Std.

Wir freuen uns auf DICH:
 Elke Moog und Heidi Peter

